

## **Beschluss:**

Anhand der Fallzahlen die Krankenstände betreffend ist festzustellen, dass die ergriffenen Maßnahmen in 2014 noch keine Wirkung haben zeigen können. Mit einer Krankheitsquote von 6,7 statt 6,8 im Vorjahr ist der Wert zwar etwas zurückgegangen. Er ist gegenüber dem vom Städteverband ermittelten Durchschnitt von 6,41 aber immer noch deutlich zu hoch.

Ratsfrau Hartmann bittet um Vorjahreswerte zu den krankheitsbezogenen Fehlzeiten. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt zu, diese nachzuliefern.

Die nur sehr zögerliche Nutzung des BEM fällt negativ auf. Ggf. ist dies ein Ausdruck von Misstrauen insbesondere gegenüber den Führungskräften.  
Frau Heidebrecht-Rüge berichtet, dass das BEM erst vor ca. 3 Jahren eingeführt worden ist. Aufgrund der mangelnden Akzeptanz wurde zwischenzeitlich nachgebessert. So wurde die Zahl der Ansprechpartner deutlich erhöht.

Die Selbstverwaltung sieht nach wie vor dringenden Handlungsbedarf bei der Verwaltungsführung.

Es erfolgt Kenntnisnahme.